

# Flüchtlingshilfe Bad König

c/o AWO-Jugendtreff der Stadt Bad König  
Schulstraße 7 (Alte Schule)  
64732 Bad König

06063 951 92 90  
[jugendtreff-badkoenig@awo-odenwald.de](mailto:jugendtreff-badkoenig@awo-odenwald.de)



# Personenkreis

- *Zahlen*

- momentan leben ca. 30 Flüchtlinge in Bad König
- Fluktuation: die Zahl der Flüchtlinge schwankt
- bis Ende 2015 insgesamt ca. 40 Flüchtlinge

- *Herkunft der Flüchtlinge*

- Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Armenien, Eritrea, Irak, Iran, Niger, Pakistan, Serbien, Somalia, Syrien, Tunesien

## *Praktische Hilfe*

- *Erstversorgung*
  - Stadtrundgänge, Kontoeröffnung, Wohnsitz anmelden, Ausstattung mit Kleidung und Haushaltsgegenständen
- *Medizinische Hilfestellung*
  - Arztbesuche, Begleitung ins Krankenhaus, Notfallversorgung, Krankenscheine besorgen

## *Praktische Hilfe*

- *Administrative Unterstützung*
  - Ämtergänge, Aufnahme in Krankenkassen, Vermittlung von Rechtsanwälten und Dolmetschern/ Übersetzern, Vollmachten ausstellen,
  - Korrespondenz mit dem BAMF und Ausländerbehörden führen
  - ALG-II-Anträge ausfüllen

## *Praktische Hilfe*

- **Wohnraum beschaffen, sichern und einrichten:**
  - Wohnraumsuche, Wohnungsrenovierung, Möbel und Einrichtungsgegenstände besorgen
  - Rundfunkgeräte anmelden und Gebührenbefreiung beantragen
  - Notfallversorgung bei Wohnungsbrand
- ***Weitere Dienste der Flüchtlingshilfe***
  - Spenden sammeln, Spenden vermitteln, informelle Gespräche mit Nachbarn und Mitbürgern

# Hilfsangebote für Flüchtlinge

- *Deutsch lernen*
  - Vermittlung in Sprachkurse (F + U, Jugendwerkstätten, Ev. Freikirche Erbach), Kooperation mit VHS
  - Di. u. Do. ehrenamtl. Deutschkurs im Jugendtreff mit Migranten aus Süd- u. Osteuropa incl. Kinderbetreuung
  - Nachhilfe für Schüler/innen
  - individuelle Sprachförderung in Einzelbetreuungen
- *Vermittlung von Praktika und Jobs*
  - Kooperationen mit Autowerkstätten, Gastronomie, Maler, Schreinereien, Steinmetzen

# *Kulturelle Angebote für Flüchtlinge*

- *Freizeitgestaltung*

- Anbindung an Sportvereine mit Training/ Wettkämpfen in Leichtathletik, Handball u. Fußball
- Besuch des Jugendtreffs (z.B. Graffiti-Workshops, Spielenachmittage, Internetcafé)
- Hobbykicker und Flüchtlinge spielen Fußball
- Begleitung zum Nähkurs/ Nähtreff
- gemeinsames Spazieren gehen, Ausflüge, Einkaufen, Kochen, etc.

# *Soziales Engagement*

- *Förderung des soz. Engagements von Flüchtlingen*
  - Mitarbeit von Flüchtlingen bei den Saubertagen am 22.3.14 und 18.4.15 in Bad König
  - Auf- und Abbauhilfen beim Pfingstmarkt und bei „Sport für alle“ am 5.6./ 6.6.15 in Bad König
  - Mitwirkung bei „Freiwillig im Gersprenztal“, 12.9.15
  - Mitarbeit im AWO-Jugendtreff der Stadt Bad König
  - Flüchtlinge helfen Flüchtlingen

## *Entstehung der Flüchtlingshilfe*

- *Erstes Treffen der Flüchtlingshilfe am 12.3.2014*
  - *Beginn der Arbeit im kleinen Kreis*
- *Zweites Treffen der Flüchtlingshilfe am 11.3.2015*
  - Informativveranstaltung mit 22 Teilnehmer/innen
  - seither regelmäßige Treffen an jedem 3. Mittwoch im Monat im AWO-Jugendtreff Stadt Bad König
  - zwischen 7 bis 23 Teilnehmer/ innen pro Sitzung

## *Zahlen, Daten, Fakten*

- *Gruppenzusammensetzung*
  - Mitglieder aus allen gesellschaftlichen Bereichen im Alter von 18 bis 75 Jahren
  - ca. 35 registrierte Helferinnen und Helfer
- *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
  - Publikationen in den Stadtnachrichten, dem Odenwälder Echo und Internetauftritten
  - Radiointerviews auf HR3, HR4 und YouFM
  - Versenden von Sitzungsprotokollen und Infomails

# *Kooperationen*

- *Netzwerkarbeit*
  - Teilnahme an kreisweiten Veranstaltungen, z.B. „Wissen macht stark“; Flüchtlingstreffen etc.
  - Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen, Kirchen, der Stadt Bad König, Betrieben, Ehrenamtsagentur und anderen Flüchtlingshilfen im Odenwaldkreis
  - Mitwirkung bei der Aktion des hessischen Rundfunks „People like me“ und der FAQ-Seite der Ehrenamtsagentur

# *Wissens- und Qualitätsmanagement*

- *Qualifizierung und konzeptionelles Arbeiten*
  - Learning by doing, Themen recherchieren und gegenseitig informieren, Reflektion der Tätigkeiten in den gemeinsamen Sitzungen
  - Konzepte zum Spendensammeln und verwalten, Schweigepflichtserklärung, Konzept zum Deutschunterricht, Stammdatenblatt